Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 108

Artikel: Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich

Autor: Riegelnig, Judith

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-789804

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

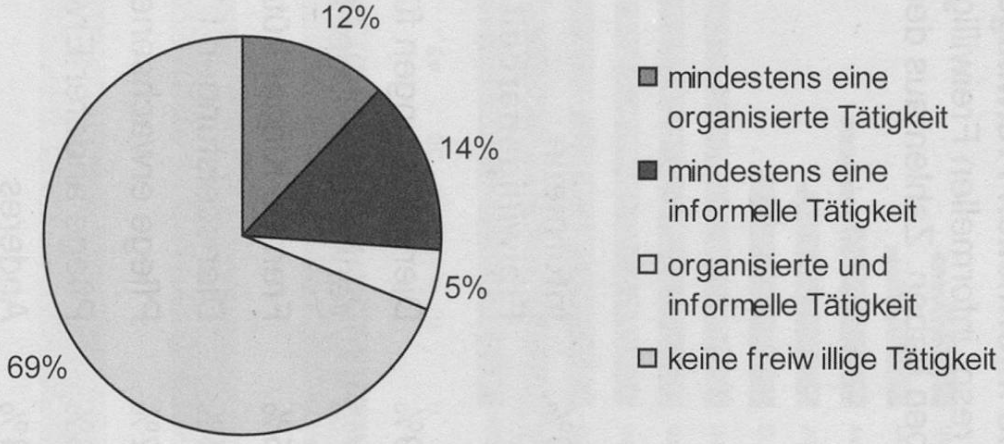
Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich

Judith Riegelnig*

WER ENGAGIERT SICH ?

31 Prozent der befragten Zürcherinnen und Zürcher leisten Freiwilligenarbeit.

Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich,
Nach Art der Tätigkeit, 2007
n = 2160

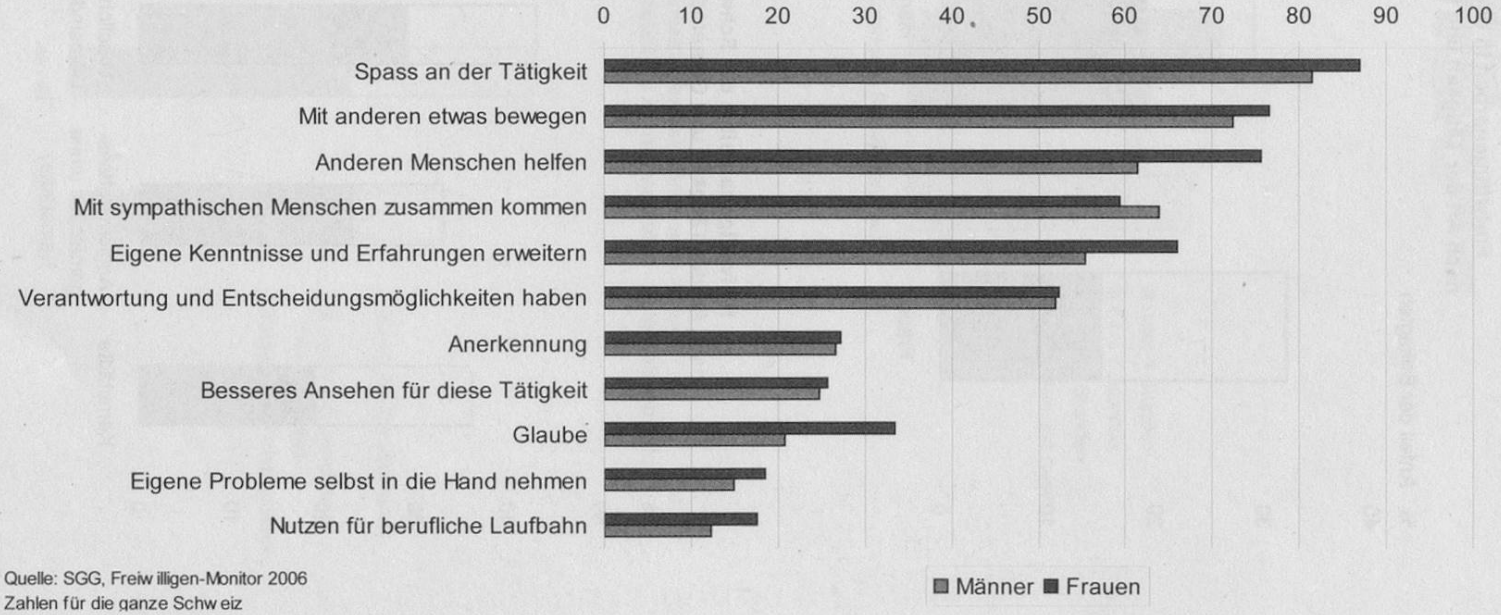


*** Judith Riegelnig, Statistik Stadt Zürich**
Von der INTERCURA-Redaktion gekürzte Wiedergabe der Publikation „Zur Zeit“ 7/2009.
Herausgeber: Stadt Zürich, Präsidialdepartement, Statistik Stadt Zürich. Die ungekürzte Version ist einsehbar unter
http://www.stadt-zuerich.ch/content/dam/stzh/prd/Deutsch/Statistik/Publikationsdatenbank/ZUZ_007_2009.pdf

Kategorien der organisierten und informellen Freiwilligenarbeit
(in % der gesamten organisierten resp. informellen Freiwilligenarbeit. Eine Person kann mehrere Aufgaben haben. Zahlen aus der ganzen Schweiz zu klein für ZH).

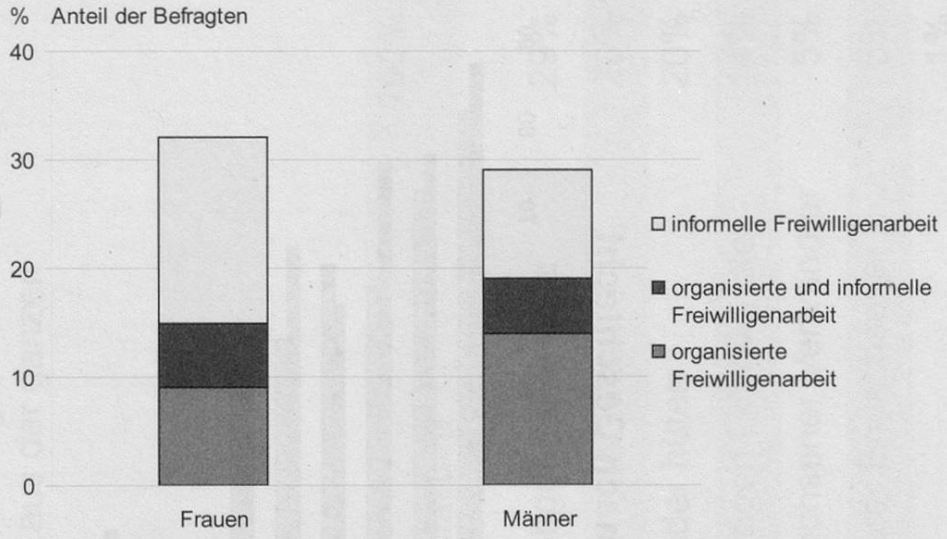
Organisierte Freiwilligenarbeit	**100%**	**Informelle Freiwilligenarbeit**	**100%**
Sportclub, -verein	29%	Dienstleistungen für andere	29%
Kultureller Verein	17%	Verwandte Kinder hüten	26%
Sozial-karitative Institution	15%	Fremde Kinder hüten	20%
Interessenverband	14%	Dienstleistungen f Verwandte	14%
Kirchliche Institution	12%	Pflege erwachsener Verwandter	5%
Öffentlicher Dienst	8%	Pflege anderer Erwachsener	5%
Politisches oder öffentliches Amt	4%	Anderes	1%
Politische Partei	2%		

Motive der formell Freiwilligen nach Geschlecht

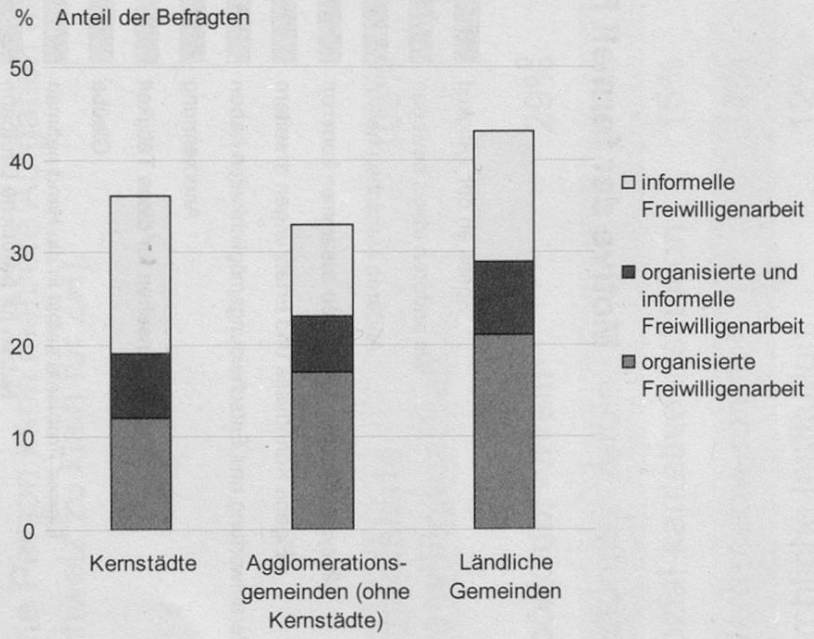


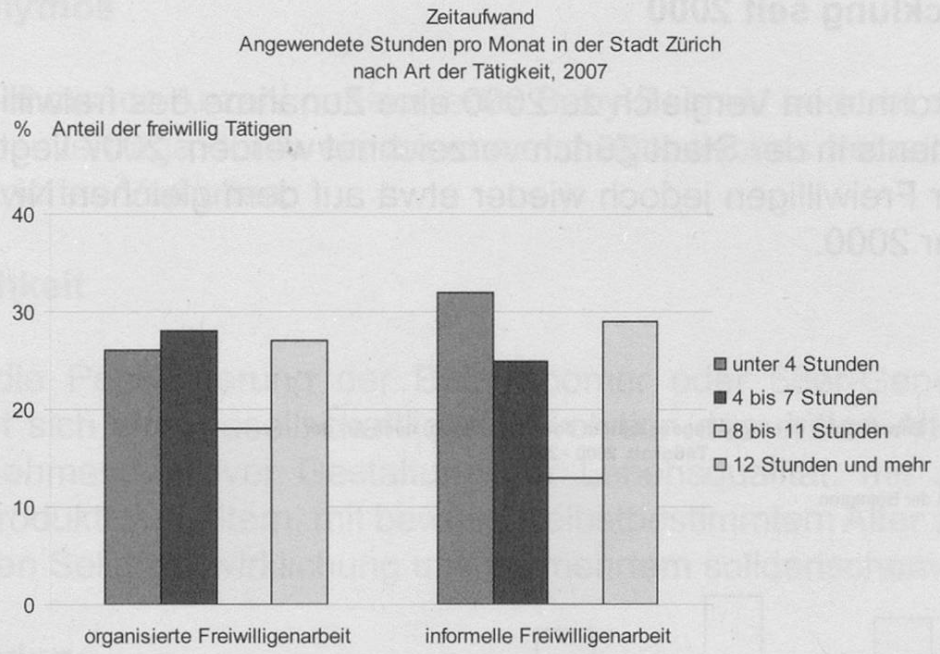
Quelle: SGG, Freiwilligen-Monitor 2006
Zahlen für die ganze Schweiz

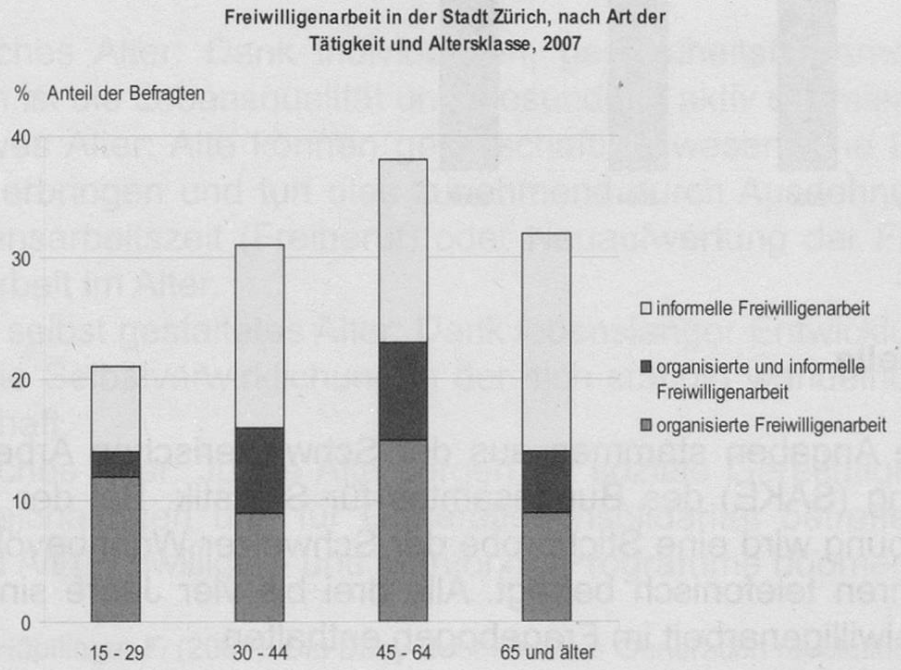
Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich nach Art der Tätigkeit und Geschlecht, 2007



Freiwilligenarbeit in der Schweiz, nach Art der Tätigkeit und Gemeindetyp, 2007

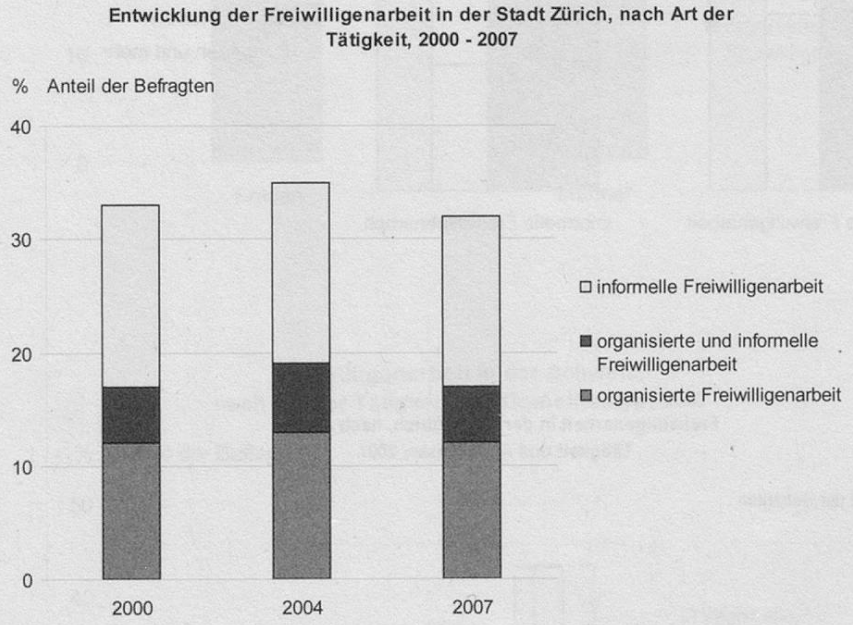



Zeitaufwand
Angewendete Stunden pro Monat in der Stadt Zürich
nach Art der Tätigkeit, 2007
% Anteil der freiwillig Tätigen
40
30
20
10
0
organisierte Freiwilligenarbeit
informelle Freiwilligenarbeit
unter 4 Stunden
4 bis 7 Stunden
8 bis 11 Stunden
12 Stunden und mehr


Freiwilligenarbeit in der Stadt Zürich, nach Art der
Tätigkeit und Altersklasse, 2007
% Anteil der Befragten
40
30
20
10
0
15 - 29
30 - 44
45 - 64
65 und älter
informelle Freiwilligenarbeit
organisierte und informelle Freiwilligenarbeit
organisierte Freiwilligenarbeit

Entwicklung seit 2000

2004 konnte im Vergleich zu 2000 eine Zunahme des freiwilligen Engagements in der Stadt Zürich verzeichnet werden. 2007 liegt der Anteil der Freiwilligen jedoch wieder etwa auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2000.



Quelle

Die Angaben stammen aus der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) des Bundesamtes für Statistik. Bei der jährlichen Erhebung wird eine Stichprobe der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren telefonisch befragt. Alle drei bis vier Jahre sind Fragen zur Freiwilligenarbeit im Fragebogen enthalten.